

## Newsletter

### zur aktuellen Lage des Kiran Kinderhauses in Nepal

Mai 2025

#### Neue Mädchen im Kinderhaus

Urmila (geb. 2019), Kasmaya (geb. 2019) und Namrata (geb. 2020) kommen aus Kupchet, einem extrem armen Tamang-Dorf in der Bergregion des Zentralhimalaya, weit weg von der normalen Zivilisation. Ramesh und Dina machten sich auf den abenteuerlichen Weg in das Dorf, das man auf unbefestigter Straße und zuletzt nur nach mehreren Stunden zu Fuß erreichen konnte.

Die Menschen dort wohnen in Steinhäusern ohne besondere Isolation gegen die Kälte im Winter und ohne elektrischen Strom. Sie schlafen auf Strohmatten, zugedeckt nur mit einer Woldecke.

Die Dorfbewohner sind abgehärtet, leiden aber häufig an chronischen Atemwegserkrankungen, wie auch Kasmaya, die durch das ständig schwelende Kohlefeuer im Haus

Asthma bekommen hatte, was im Kinderhaus aber sofort besser wurde.



Ramesh und Dina mit Kasmaya und ihren Eltern vor dem Wohnhaus

Im Vorfeld erfuhr Ramesh, dass diese Familie im Dorf besonders arm sei. Kasmayas Bruder ist taubstumm und ein Elternteil geistig behindert. Die Eltern waren sehr froh darüber, dass Kasmaya bei uns gut versorgt werden wird und zur Schule gehen kann. Mit etwas Neugierde und ohne Angst ging sie mit Ramesh und Dina mit.



Ramesh trägt Kasmaya auf dem unwegsamen Pfad

Nachhaltig betroffen von den ärmlichen Lebensbedingungen in Kasmayas Dorf und mit dem Hinblick auf freie Kapazitäten im Kinderhaus, boten wir an, zwei weitere Mädchen aufzunehmen.

Eine Woche später wurden Namrata und Urmila aus diesem Dorf ins Kinderhaus gebracht. Inzwischen gehen alle drei in den Kindergarten.



## Besuch von Klaus Busch im Kinderhaus



Mitte April reiste „Opa“ Klaus Busch für 3 Wochen ins Kinderhaus. Mit allen 36 Kindern ging es in einem gemieteten Bus für drei Tage in das Chitwan-Gebiet, zunächst zur Familie von unserer „Ehemaligen“ Namrata in

Ratnanagar, wo alle in einem großen Raum übernachteten konnten. Ramesh kaufte Reis ein und alle Zutaten für ein großes Essen, das im Hof von Namratas Schwiegereltern gekocht wurde. Opa staunte über den riesigen

Kessel, der bis zum Rand mit Reis gefüllt war. Keine Sorge, dieses wurde alles aufgegessen. Besonders große Portionen bekamen die drei Kleinsten, die gar nicht aufhören wollten zu essen. Bis vor Kurzen hatten sie nur von einer Handvoll Reis pro Tag leben müssen. Danach ging es für zwei Tage nach Sauhara, das direkt am Chitwan-Park liegt. Hier konnten Nashörner in freier Wildbahn beobachtet werden.



### Bergwanderung mit Opa



Inzwischen ist es Tradition, dass Opa jedes Jahr mit den größeren Mädchen für einen Tag einen der Berge um das Kathmandu-Tal erwandert. Diesmal ging es in den Shivapuri-Park im Norden des Kathmandu-Tals. Mit dem Linienbus fuhren wir Richtung Nawakot bis nach Kakani, das auf ca. 2000 m Höhe liegt.

Neu war es für die Mädchen, dass sie am Wegesrand wild wachsende goldene Himbeeren, die gerade reif waren, pflücken konnten. Nach 20 km Wanderung rauf und runter auf dem Kamm des Shivapuri ging es abends mit dem Bus zurück nach Kathmandu. Am nächsten Tag taten allen die Beine weh.



Prinshi mit Gesichtsbemalung

Zurück in Deutschland nahm das Kinderhaus mit einem eigenen Stand auf dem Evangelischen Kirchentag teil, der vom 30.4. bis 4.5.25 in Hannover stattfand. Auf zwei Bannern und einem großen Fernseher wurde für das Kinderhaus geworben. Souvenirs aus Nepal wie Klangschalen, Yak-Schals und Pashmina-Schals konnten gegen Spenden erworben werden. Das Interesse der Besucher war groß. So wurde diese Veranstaltung zu einem besonderen Ereignis für die Mitglieder des Kiran Kinderhauses.

An **Ostern** gibt es das traditionelle Osterfest mit Gesichtschminken, Ostereiersuche und Tanz im Garten.

Die in der Nähe wohnenden, verheirateten Mädchen waren mit ihren Ehepartnern und Kindern ebenfalls eingeladen. Sie freuen sich, auf diese Weise weiter im Kontakt mit der Kinderhaus-Familie zu bleiben und diesmal besonders auch Opa wiederzusehen.



Inge Busch im Gespräch mit Kirchentag-Besuchern

Das Kiran Kinderhaus dankt herzlich für Ihre großzügige und treue Unterstützung.

Ihr Kinderhaus in Nepal e.V.

Vorsitzende: Inge Busch  
 Kiefernweg 4 – 30916 Isernhagen-Kirchhorst  
 Tel. 05136 56 76  
 E-Mail: [info@kiran-kinderhaus.de](mailto:info@kiran-kinderhaus.de)  
[www.kiran-kinderhaus.de](http://www.kiran-kinderhaus.de)

Spendenkonto: Hannoversche Volksbank eG  
 IBAN DE 73 2519 0001 4884 8077 00